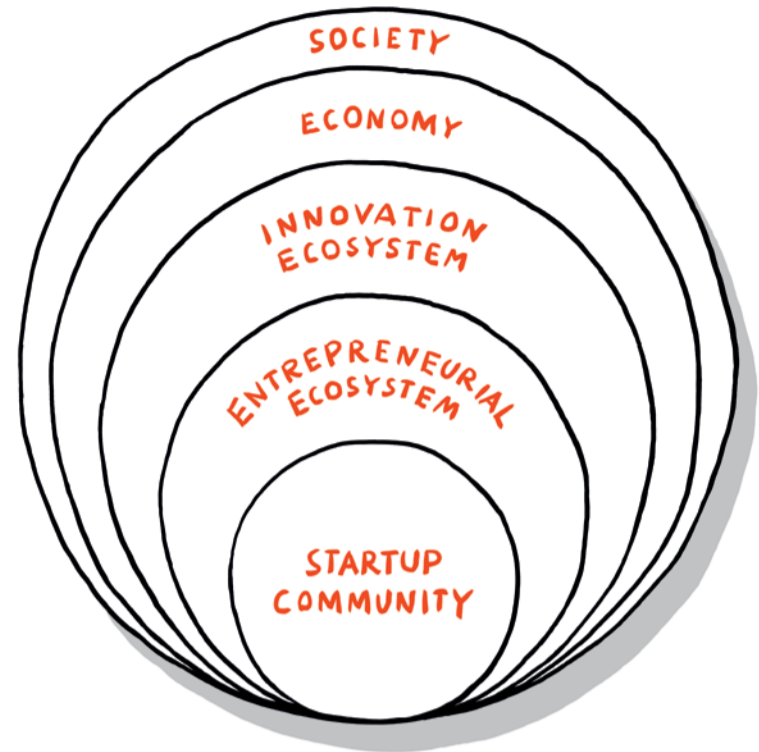


Zehn Prinzipien

zur Gestaltung von Startup Communities in Gründungs-ökosystemen



Startup Communities sind in übergeordnete Systeme eingebettet. Sie bringen gründungs- und technologie-interessierte Menschen zusammen, wobei die Entwicklung von marktorientierten Ideen und Lösungen im Fokus stehen. Folgende zehn Prinzipien bieten für die Gestaltung von Startup Communities eine Orientierung:

<p>1</p>  <p>Einzigartigkeit</p> <p>Jede Startup Community ist einzigartig und kann nicht kopiert werden. Der Aufbau benötigt deshalb ausreichend Zeit – meist einige Jahre.</p>	<p>2</p>  <p>Kooperation</p> <p>Startup Communities entstehen aus Interaktionen und Beziehungen der verschiedenen Akteure. Gegenseitige Unterstützung und Kooperationsbereitschaft sind entscheidende Verhaltensweisen.</p>	<p>3</p>  <p>Leader</p> <p>Personen mit eigenen unternehmerischen Erfahrungen sind für eine Führungsrolle in Startup Communities prädestiniert (= Leader). Sie verstehen ihre Rolle bestenfalls als langfristiges Engagement.</p>	<p>4</p>  <p>Feeder</p> <p>Öffentliche Akteure haben beim Aufbau von Startup Communities vor allem eine unterstützende Funktion (= Feeder). Ihre Rolle als Koordinator oder als Auftraggeber darf nicht unterschätzt werden.</p>	<p>5</p>  <p>Vertrauen</p> <p>Startup Communities werden über vertrauensvolle Netzwerkbeziehungen organisiert, nicht über hierarchische Strukturen. Ihre Entwicklung kann beeinflusst, aber nicht kontrolliert werden.</p>
<p>6</p>  <p>Offenheit</p> <p>Startup Communities sind offen gegenüber allen Personen, die sich beteiligen möchten. Zusätzlich kann sich der Austausch mit anderen Regionen lohnen.</p>	<p>7</p>  <p>Messbarkeit</p> <p>Bei der Entwicklung von Startup Communities darf die Forderung nach messbaren Indikatoren (und schnellen Erfolgen) nicht zu fehlerhaften Strategien führen (Measurement Trap!).</p>	<p>8</p>  <p>Räumliche Nähe</p> <p>Der Aufbau von „Gravitationszentren“ – charakterisiert durch einladende Orte und engagierte Personen – befördert die Attraktivität der Startup Community und des gesamten Ökosystems.</p>	<p>9</p>  <p>Identifikation</p> <p>Die Liebe zur eigenen Region und die damit verbundene Identifikation sind in Startup Communities fest verankert und werden gelebt.</p>	<p>10</p>  <p>Selbstverstärkung</p> <p>Unternehmerische Erfolge (Kapital, Know-how und Netzwerke) werden innerhalb von Startup Communities weitergegeben. Hierdurch entsteht langfristig ein sich selbstverstärkender Entwicklungsprozess.</p>

Inspiziert durch: Brad Feld und Ian Hathaway (2020): The Startup Community Way. Evolving an Entrepreneurial, Ecosystem in your City. Wiley

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Kontaktinformationen

Dr. Matthias Wallisch (wallisch@rkw.de)
Rabena Ahluwalia (ahluwalia@rkw.de)

www.gruendungsökosystem.de